

Wasserbauplan Talbach, Laupen

Gemeinde Laupen

Der Wasserbauplan Talbach hat zum Ziel die Hochwasserschutzdefizite in Laupen zu beheben. Hierfür wurden Dämme und Mauern im Siedlungsgebiet gebaut, Böschungen entlang des Talbachs erhöht und gesichert, das Gerinne lokal verbreitert und drei Holzstege neu erstellt. Beim Durchlass unter der Mühlestrasse wurde ein Staukragen erstellt um die Abflusssituation zu verbessern. Die Gerinnesohle wurde teilweise mit Blocksteinriegeln und teilweise mit einer Überkornschüttung gesichert. Gleichzeitig wurde die Fischgängigkeit unter anderem durch den Abbruch von Betonschwellen und dem Bau einer Pendelrampe und von fishgängigen Blocksteinriegeln verbessert. Der Talbach wurde mit Totholzeinbauten im Gerinne, Steckhölzern in der Böschung und einer gezielten Bepflanzung ökologisch aufgewertet. Weiter wurde das Biberhabitat und das Kulturland entflochten und der Raumbedarf des Bibers dadurch gesichert. Hierfür wurde bachaufwärts von Laupen ein genügend grosser Gewässerraum als Gestaltungsraum für den Biber ausgeschieden. Um weitere Verlandungen im unteren flachen Abschnitt im Hirsried zu verhindern, wurde eine Bewirtschaftungsstrecke gebaut um Sedimente gezielt abzulagern. Das Kulturland im Hirsried wurde mit einer Geländemodellierung vor Hochwasser geschützt. Gleichzeitig entsteht zwischen der Geländemodellierung und dem Talbach ein Gebiet mit Auencharakter.

**Ort**

Laupen

Kunde

Gemeinde Laupen

Zeitraum: 2019 - 2021**Ansprechpartner**

Andreas Widmer, +41 58 451 65 57 | +41 79 358 60 54

Erbrachte Leistungen

- Überprüfung genehmigtes Bauprojekt
- Ausschreibung und Baumeistersubmission
- Ausführungsprojektierung
- Bauleitung

Charakteristische Angaben

- Geländemodellierung: 9'000 m³
- Blocksteine: 2'500 t
- Wurzelstöcke: 70 Stk.
- Holzstege: 3
- HWS Mauer: 1
- Staukragen: 1